

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98422
		DK5 DK5-GK	6826
		DK5 - Name	Stillhorn
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1331
Bearbeitung	PRO	Kartierung	08.06.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	51102,3316
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Von Galloways beweidetes, vor ca 10a noch brachliegendes Grünland in einem alten Beetgraben-Gebiet mit lehmigem Oberboden.

Die Struktur der Grasnarbe wechselt - vom feinen Golfgras bis zu hochwüchsigen Bereichen. Feuchtezeigende Arten wie Flatterbinse, Schilf und Sumpf-Kratzdistel sind naturgemäß an den Grabenrändern häufiger, aber auch clusterweise in den Beetmitten, wo verstreut auch typische Graben(ufer)pflanzen vorkommen, wie etwa der Fluß-Ampfer. Das spricht dafür, daß Grabenaushub auf die Beetmitten verbracht wurde, was zur Aufrechterhaltung der Beetwölbungen auch sinnvoll ist. Die westlichen Beete sind etwas krautärmer, dafür reicher an Grasarten. Generell ist ein hoher Leguminosanteil gegeben. Das östlichste Beet ist etwas stärker gewölbt und durch den benachbarten Gehölzstreifen etwas geschützt. Insgesamt ist die Vegetation dort höherwüchsig, aber auch örtlich stärker mit großblättrigen Ampfern ruderalisiert. Die 3 dazwischen liegenden Beete sind generell etwas krautreicher.

An den Sietwenden, die mehr vertreten und befahren sind, häufen sich trittzeigende Arten wie Vogelknöterich und Breitwegerich.

Der in der Vorkartierung problematisierte Duwock ist offenbar deutlich zurückgegangen.

Der später im Jahr beobachtete Pflegeschnitt war tief, aber scharf geschnitten, so daß die Pflanzen nicht unnötig verletzt wurden (im Gegensatz zu den nördlich des Siedenfelder Weges gelegenen Flächen, wo der Schnitt die Pflanzen mehr zerrissen hat). Der Mulch liegt fein und verteilt, so daß er nicht zum Ersticken führt.

Klappertopf war nicht mehr erkennbar, könnte aber noch vorhanden sein.

Insgesamt ist eine hohe Zahl von feuchtwiesentypischen Arten eingestreut und an Grabenrändern gehäuft vorhanden, so dass ein gutes Entwicklungspotential für eine nach § 30 BNatSchG geschützte Feuchtwiesenvegetation besteht. Kleinere Teilbereiche an Grabenrändern (rund 20 % der Fläche) können aktuell als geschützt angesehen werden.

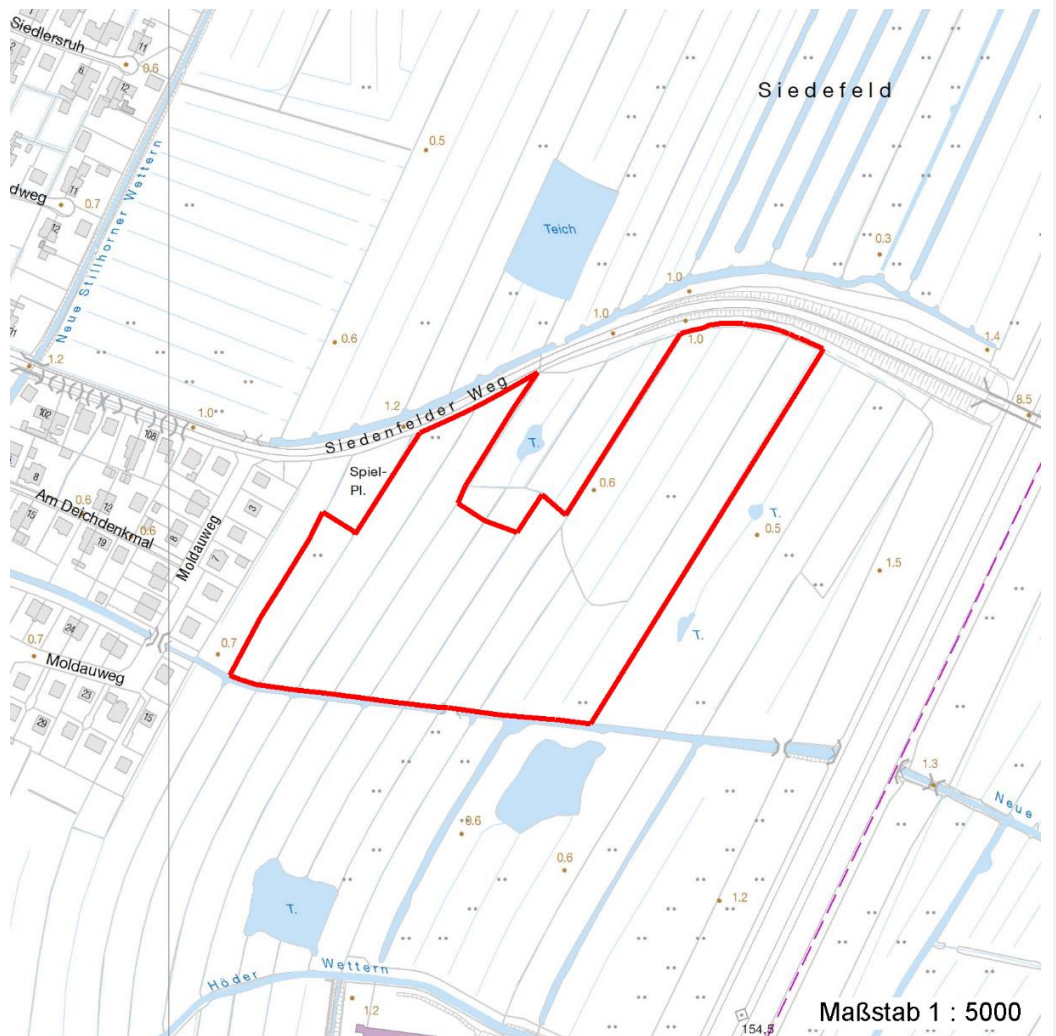
Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	36 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
1	2			35 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
1	3			10 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
1	4			19 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98422
		DK5 DK5-GK	6826
		DK5 - Name	Stillhorn
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1331
Bearbeitung	PRO	Kartierung	08.06.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	51102,3316
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südl. Siedfelder Weg, W. A1		
Nachbarnutzung/en	Gräben, Feldgehölze, Straße		
Rechtswert (X)	568244	Hochwert (Y)	5927615
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (136)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
98422	36731	6826	64	22.06.2005	<	6828	111

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	98422
			DK5 DK5-GK	6826
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	1331
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	08.06.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	51102,3316
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53881	0	6826_1331_080614_1.JPG	NNE
53882	0	6826_1331_080614_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung noch etwas ruderales Prägung
Wertgesichtspunkte	Blütenreich, artenreich. großflächiges Grünland mit Potenzial zur Weiterentwicklung zu Feuchtgrünland
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Wiesenvögel
Maßnahmen	4.13 - Wasserstand anheben, Flächen vernässen Extensive Gallowaybeweidung erscheint unproblematisch 4.4 - Pflegeschnitte durchführen

Foto

Fotodatei	6826_1331_080614_1.JPG	Fotodatei	6826_1331_080614_2.JPG
Bildbeschreibung	Die Rinder verschmähen die Fruchtstände des Kammgrases (beide Fotos vom mittleren Abschnitt).	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	NNE	Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	98422
			DK5 DK5-GK	6826
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	1331
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	08.06.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	51102,3316
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	die westlichen Beete bis inkl unterhalb des Gehölzes B 958	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	36 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	18 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-						
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w	W	-	-						-		V				

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	98422
			DK5 DK5-GK	6826
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	1331
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	08.06.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	51102,3316
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	l		-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-						
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-						-						
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	l		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Festuca pratensis (Wiesen-Schwengel)	7	z		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	l		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-						-						
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-						
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-						
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-						-						
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-						-						V
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-						-						V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-						
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-						-						
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-						-						
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-						
Polygonum aviculare agg. (Artengruppe Vogel-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		K1	-	1	2				-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-						-						
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-						
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-						-						
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-						-						
Rumex x pratensis (Stumpfbblätteriger Wiesen-Ampfer)	7	w		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		B2	-						-						
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Symphytum officinale officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	z		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	98422
			DK5 DK5-GK	6826
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	1331
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	08.06.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	51102,3316
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1	2		
Anzahl Arten														47			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Teilfläche 2 - Beete zwischen den Gehölzen. Bereich wirkt nährstoffreicher und ist krautreicher als der Westen.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	35 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,2
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	98422
			DK5 DK5-GK	6826
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	1331
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	08.06.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	51102,3316
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-						
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-	-						-			V			
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-						
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-						-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-				V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-						-						
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z		-	-						-			V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-						-						
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-						
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-						-						
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-						-				V		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille)	7	w		-	-						-						
Matricaria recutita (Echte Kamille)	7	w		-	-						-						
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-						
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-	-						-						
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	l		-	-						-						
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w		-	-						-			D	G		
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-						
Polygonum aviculare agg. (Artengruppe Vogel-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-						-						
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-						
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	98422	
			DK5 DK5-GK	6826	
			DK5 - Name	Stillhorn	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1331	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	08.06.2014
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	51102,3316
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	z		-	-						-						
x Festulolium loliaceum (Schwingel-Lolch)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														3	3		
Anzahl Arten														46			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Östlichstes Beet, ohne eigene Artenliste.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Flutrasen (2000)	Biotoptyp	GFF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Teilbereiche sämtlicher Abschnitte (ohne eig. Artenliste)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	19 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein